

In Bodnegg klappt's seit Jahren

Der Umgang mit Pferden steht an der Bodnegger Ganztageschule seit Jahren auf dem Programm

Pferde sind ein Thema an der Ganztageschule des Bildungszentrums Bodnegg im Kreis Ravensburg. Seit sieben Jahren erleben die Schüler dort den Umgang mit Pferden. Partner sind die Bundeswehr-Reitabteilung (BWRA) Wein-



Ausreiten und pflegen – beides will gelernt sein.

che Schüler scheuen davor zurück, neben den Klassenarbeiten „noch eine Prüfung“ zu machen. Diese Schüler verliert man rasch.

5. Haben Schüler Pferde zur Verfügung, kann man Ausritte organisieren, die ebenfalls versichert sind, als „außerunterrichtliche Veranstaltungen“. Kooperationen etwa über den Württembergischen Landessportbund (WLSB) decken alle Versicherungsfragen ab.

6. Die „Pferdeschüler“ müssen stets begleitet werden von qualifiziertem Personal und einem Lehrer. Ausritte sind in der Regel nur am Wochenende oder an freien Tagen und in Ferien möglich. Die Begleiter stecken also Freizeit in das Projekt.

7. Der Verein leitet und organisiert Programm und Ablauf. Der Lehrer optimiert die Sicherheit und unterstützt. Die Bodnegger Schule bietet mit ihrer Ausbildung von Schülern auch den „Pferdeschülern“ Erste-Hilfe-Kurse an. Eltern sind oft bereit, zu unterstützen – versicherungstechnisch kein Problem. Die BWRA organisiert ihre Kooperationen derzeit mit dem WLSB, der Zuschüsse gibt und die Versicherung abdeckt. *Martin Stellberger*



ten sowie

zwei kleine Privatställe am Ort. Mit der Kooperation entwickelte sich die Idee, Qualifikationen zu vermitteln, zum Beispiel mit der Prüfung zum „Basispass Pferdekunde“. Da hier das Reiten nicht gefordert wird, steht diese Ausbildung allen Schülern offen – und die kommen gerne.

Mancher Schüler kann jedoch auch schon reiten und hat ein Pferd zur Verfügung. Für diese Kids bietet die BWRA den „Deutschen Reitpass“ an. Die Begeisterung wird durch Ausritte unter geschulter Leitung gefestigt. Da die Qualifikationen auch auf das Interesse reitender Eltern stoßen, werden diese einfach in die Ausbildung eingebunden.

Engagierte Eltern

Mittlerweile kam durch „Wanderreiten in Oberschwaben“ der Wunsch nach mehrtägigen Wanderritten auf. Das geschieht im Rahmen der Kooperation an Wochenenden und in den Ferien. Inzwischen wurden am Bildungszentrum Bodnegg weit über 200 Qualifikationen vom Basispass bis zum Wanderreitabzeichen erworben. Der Bundeswehr-Reitabteilung geht es in erster

Linie nicht um Mitgliederwerbung, denn der Verein hat weder Reitanlage noch Schulpferde. Der Vorstand möchte aber das Wissen seiner mittlerweile sieben Berittführer an Schüler weitergeben. Ihr Lohn: die Begeisterung der jungen Pferdefreunde.

Und nicht zuletzt deshalb tragen auch die Eltern das Projekt mit. Die Schüler erfahren immer wieder Neues, festigen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Pferden und Mitschülern und erleben Kameradschaft, die prägend ist. Ehemalige Bodnegger Schülerinnen organisierten als soziales Projekt für ihre Mitschüler am Edith-Stein-Gymnasium in Ravensburg einen dreitägigen Wanderritt. Die Arbeit der Kooperation Schule-Verein trägt also Früchte. Nachhaltigkeit ist das passende Wort dafür.

Das muss sein

Sieben Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine derartige Kooperation zustande kommen kann:

1. Grundsätzlich soll ein Lehrer die Kooperation begleiten. Hat er Qualifikationen rund ums Pferd, ist das natürlich von Vorteil.
2. Das Konzept muss überzeugen und vom Schulleiter unterstützt werden. Dann gewinnt man das Vertrauen der Schüler und Eltern.
3. Grundsätzlich sollte man eine Kooperation mit „kleinen Bröt-



Geschafft: Die Prüfung zum Basispass.

Fotos: Stellberger

chen“ beginnen. Das richtet sich nach den Möglichkeiten des Anbieters. Ausbauen lässt sich ein Angebot immer. In Bodnegg begann der „Umgang mit Pferden“ vom Streicheln bis zur verantwortlichen Pflege, Fütterung, führen, satteln usw. Natürlich kann geplant werden, dass die Schüler auch „aufs Pferd“ kommen. Reithelme sind in diesem Falle absolute Pflicht!

4. Kann man Qualifikationen anbieten, fördert das den Einsatz der Schüler. Doch diese Prüfungen dürfen nicht zur Pflicht werden. Man-

Uns geht's gut.



Pferd & Reiter
Sicher plus:

- Pferde-OP-Krankenversicherung
- Reiter-Unfallversicherung
- Pferdehalter-Rechtsschutz
- Pferdehalter-Haftpflicht

VERSICHERUNGSKONTOR
SCHEWE GMBH
Oberstraße 1 · 44892 Bochum
TeleService: 0234 9227733
Telefax: 0234 9227744
www.tierversicherung-schewe.de
info@tierversicherung-schewe.de

Versicherungsvermittlung –
Niederlassung der



Uelzener
VERSICHERUNGEN